



MARKTGEMEINDE JOIS

Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois, Austria
Tel.: +43 (0) 2160/8310, Fax: +43 (0) 2160/8310-75
E-Mail: post@jois.bgld.gv.at
www.jois.at



05.03.2024

Niederschrift

aufgenommen am 21.02.2024 anlässlich der um 19:30 Uhr im Gemeindeamt Jois abgehaltenen 9. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates unter Vorsitz von Bürgermeister Johann Steurer sowie Vizebürgermeister Peter Waldbott-Bassenheim, GV Sascha Krikler, GV Alexander Hasenhündl, GV Julia Haltschuster, Martin-Lukas Wetschka, Maria Unger, Christian Lentsch, Michael Haider, Ronald Kiss, Dietmar Haider, Marcus Höfferer, Wetschka Dominik, GV Günter Weber, GV Andrea Wilhelm, Kernstock Ingrid, Tatjana Weber, Josef Hafner, Windisch Tobias und Helmut Altenburger.

Markus Kopfberger und Rittsteuer Julia sind entschuldigt.

Schriftführer: Vb Spiegel Sabine

Unger Maria (ÖVP) und Kernstock Ingrid (SPÖ) werden als Beglaubiger der Niederschrift bestellt.

Tagesordnung

- 01.) Angelobung Gemeinderatsmitglieder – Zahl 2023-003.741-13/6
- 02.) Grundsatzbeschluss Arztpraxis
- 03.) Umbau Gemeindearztpraxis - Auftragsvergabe
 - a. Zwischenwände
 - b. Innentüren
 - c. Installateur
 - d. Elektriker
 - e. Glaser
 - f. Gewerk Fa. Glanz Johann – Maler und Bodenarbeiten
- 04.) A2/G.JOIS-10025-6 – Kenntnisnahme Voranschlag 2023
- 05.) Bürgerbus Jois – Grundsatzdiskussion
- 06.) Wein und Naturerlebnis – LAG Förderprojekt
 - a. Weinwanderweg
 - b. Schilfschirme
 - c. Wanderwege – Erhebung der Strecken
 - d. Tisch und Bankkombination
 - e. Mistkübel und Fahrradständer
- 07.) Straßenbezeichnungen im Ort – Dr. F. Hillingerweg
- 08.) Friedhofskapelle
- 09.) Widmung in das öffentliche Gut - Verordnung GZ 2986-C/23 Dipl. Ing. Johann Horvath
- 10.) Starevertreibung 2024 – A4/AR.SAW-10040-2
- 11.) A5/GN.PI-10451-24-2023 - Fördervereinbarung
- 12.) Pachtvertrag Steinlagerplatz Grst.Nr. 3759/216 – Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2023

- 13.) Pachtvertrag Steinlagerplatz Grst.Nr. 3759/216
 - 14.) Ansuchen um Sondersubvention FC HILL Jois
 - 15.) Antrag SPÖ Jois – Grundsatzbeschluss zur Klinik Gols (Standort „Wiesäcker“)
 - 16.) Bericht über die abgehaltene 7. Prüfungsausschusssitzung vom 31.01.2024
 - 17.) Allfälliges
-

Vor eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag zwei zusätzliche Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

Top 02) Grundsatzbeschluss Arztpraxis

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Top 03) f – Gewerk Glanz Johann – Maler und Bodenarbeiten

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat die Frage, ob es gegen die Niederschriften der 07. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2023 und der 08. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023 Einwände gibt.

Wilhelm Andrea möchte folgende Einwendungen im Protokoll festgehalten. Die genaue Wortmeldung wird sie per E-Mail an die Gemeinde übermitteln.

Auszug aus dem E-Mail von Wilhelm Andrea am 27.02.2024 um 09:36 Uhr:

Niederschrift zur 7. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates

3.) Kanalbenützungsgebühr 2024

*Wortmeldung des Hr. Bgm.: „Ich stelle den **Antrag**, die Kanalgebühren um 15% inkl. max. Indexanpassung in der Höhe v. 2,5 %.“ (Herr Bgm. hat den Satz OHNE zu erhöhen oder anzupassen „gesagt“)*

*„Wer ist für meinen **Antrag**?“*

Der ganze Text betreffend Kanalabgabegesetz ab Seite 3 bis inkl. Seite 5 WURDE in der Gemeinderatssitzung NICHT erwähnt! Es wurde KEINE Verordnung beschlossen.

Niederschrift zur 8. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates

01.) Voranschlag

Im Protokoll ist die Summe in der Höhe von € 420.000, -- NICHT korrekt. Herr Bgm. hat in der Sitzung zweimal die Summe in der Höhe von € 450.000, -- genannt.

Weiters wurden die beiden Absätze: „Die Summe der Erträge (SU 21) bis inkl. Mehrausgaben bei einem anderen Ansatz herangezogen werden können“ vom Herrn BGM. NICHT in der Sitzung erwähnt.

e. Mittelfristiger Finanzplan

Der Satz: „Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, dass die Ansätze in den Gruppen 0 bis 9 innerhalb der Gruppen gegenseitig deckungsfähig sind“ – dieser Antrag wurde vom Hr. BGM NICHT gestellt und es wurde auch KEIN Beschluss erhoben!

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Niederschriften der 07. und der 08. ordentlichen Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

Für diesen Antrag stimmen, Steuerer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian,

Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik und Altenburger Helmut.

Weber Günter, Wilhelm Andrea, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef und Windisch Tobias stimmen dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich zum Beschluss erhoben.

1) Angelobung Gemeinderatsmitglieder – Zahl 2023-003.741-13/6

Seitens der Bezirkswahlbehörde Neusiedl/See gemäß der Bgld. Gemeindeordnung wird nun aus der Liste der Ersatzmitglieder, Frau Kernstock Ingrid, geb. 1981, Zum Herrschaftskeller 3/5, in 7093 Jois als Gemeinderatsmitglied berufen. Diese Berufung erfolgte von der Bezirkswahlbehörde mit Schreiben vom 06.02.2024 (Zahl: 2023-003.741-13/6).

Bürgermeister Steurer nimmt die Angelobung der neu bestimmten Gemeinderätin gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung vor.

Die Angelobung erfolgt mit folgender Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dieses Gelöbnis wurde vom neuen Gemeinderatsmitglied Kernstock Ingrid mit den Worten „Ich gelobe“ abgelegt.

Es muss ein neues Ersatzmitglied der SPÖ Jois gem. §15a Bgld. GemO angelobt werden. Seitens der Bezirkswahlbehörde Neusiedl/See gemäß der Bgld. Gemeindeordnung wird nun aus der Liste der Ersatzmitglieder, Frau Windholz Carmen, geb. 2001, W.A. Mozartstraße 9/2/1, in 7093 Jois als Ersatzgemeinderat berufen. Diese Berufung erfolgte von der Bezirkswahlbehörde mit Schreiben vom 06.02.2024 (Zahl: 2023-003.741-13/6). Frau Windholz Carmen ist der Einladung zur Sitzung nachgekommen und ist persönlich anwesend. Bürgermeister Steurer nimmt die Angelobung der neu bestimmten Ersatzgemeinderätin gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung vor.

Die Angelobung erfolgt mit folgender Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dieses Gelöbnis wurde vom neuen §15a Ersatzmitglied Windholz Carmen mit den Worten „Ich gelobe“ abgelegt.

Bürgermeister Steurer heißt die neuen Mitglieder willkommen, gratuliert zur Bestellung und wünscht vor allem eine gute Zusammenarbeit.

2) Grundsatzbeschluss Arztpraxis

Der Bürgermeister berichtet, dass ab März 2024 eine Arztpraxis im Gebäude des Gemeindeamtes eröffnet werden soll. Dr. Herbert Cerny und Frau Dr. Anna Gold werden in dieser praktizieren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Führung einer Arztpraxis in den Räumlichkeiten der „ehemaligen Raika-Filiale“ des Gemeindeamtes zu fassen.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

3) Umbau Gemeindearztpraxis – Auftragsvergabe

a. Zwischenwände

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis Zwischenwände gemacht gehören, um einen Ordinationsraum zu schaffen. Von der Fa. Holzbau Kast liegt ein Angebot in Höhe von € 7.149,60 brutto vor.

Windisch Tobias fragt, ob es 3 Angebote gegeben hat. Der Bürgermeister erklärt, dass bei Direktvergaben bis zu € 100.000, -- lt. Schwellenwertverordnung 2018 es nicht notwendig ist 3 Angebote einzuholen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Holzbau Kast den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

b. Innentüren

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis Innentüren gemacht gehören. Von der Fa. Holzbau Kast liegt ein Angebot in Höhe von € 2.014,80 brutto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Holzbau Kast den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

c. Installateur

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis Waschbecken in den Ordinationsräumen gemacht gehören. Von der Fa. Hillinger GmbH liegt ein Angebot in Höhe von € 9.369,00 brutto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Hillinger GmbH den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

d. Elektriker

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis die Elektroinstallationen im neu geschaffenen Raum gemacht gehören. Von der Fa. Pinetz GmbH liegt ein Angebot in Höhe von € 5.434,07 brutto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Pinetz GmbH den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

e. Glaser

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis eine Abtrennung vom Anmeldebereich zum WC für Patienten geben soll. Von der Fa. Hautzinger Glas liegt ein Angebot in Höhe von € 4.431,12 brutto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Hautzinger Glas den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

f. Gewerk Fa. Glanz Johann – Maler und Bodenarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Arztpraxis Maler und Bodenarbeiten notwendig sind. Von der Fa. Glanz liegt ein Angebot in Höhe von € 10.000,00 brutto vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Hautzinger Glas den Auftrag zu erteilen.

Hierfür stimmen Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik, Altenburger Helmut, Weber Günter, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef, Windisch Tobias und Windholz Carmen.

Wilhelm Andrea stimmt dagegen.

Somit ist der Antrag des Bürgermeisters mehrstimmig zum Beschluss erhoben.

Wilhelm Andrea gibt zu bedenken, dass es möglich gewesen wäre, bei mehreren Angeboten sich ca. € 10.000, -- zu ersparen. Sie würde sich zur Verfügung stellen und bei nächsten Vorhaben der Gemeinde die Angebote einholen.

4) A2/G.JOIS-10025-6 – Kenntnisnahme Voranschlag 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass jedem Gemeinderatsmitglied die Kenntnisnahme Voranschlag 2023 vom Amt der Bgld. Landesregierung übermittelt per E-Mail übermittelt wurde.

Nachdem es keine Fragen bezüglich der Kenntnisnahme Voranschlag 2023 gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Schreiben der Landesregierung mit der Zahl A2/G.JOIS-10025-6 – Kenntnisnahme Voranschlag 2023 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

5) Bürgerbus Jois – Grundsatzdiskussion

Der Bürgermeister informiert, dass die Aktion Bürgerbus von Frau Altenburger Bernadette initiiert wurde. Der Bus ist an 3 Seiten offen und hat die Form eines verlängerten Golfmobils. Die Kosten würden sich auf ca. € 30.000, -- belaufen und werden bis zu 60% gefördert. Man könnte diesen Bus

für die verschiedensten Besorgungsfahrten für Joiser Bürger, z.B. Arztbesuch, Einkäufe im Ortsgebiet und auch für Hotterfahrten verwenden.

Krikler Sascha sagt, dass er bereits mit dem Bürgermeister aus Hornstein gesprochen hat, denn diese Gemeinde hat bereits diesen Bürgerbus, und er würde uns Infos bezüglich Auslastung geben.

Weber Günter regt an, ob es nicht besser wäre einen Citybus, welcher geschlossen ist und dadurch auch im Winter benützt werden kann, zu kaufen.

Der Bürgermeister wird versuchen mit der Firma Kontakt aufzunehmen und anzufragen, ob der Bus für ca. 2 Monate zu mieten ist, damit man abschätzen kann ob dieser auch angenommen wird.

6) Wein und Naturerlebnis – LAG-Förderprojekt

Der Bürgermeister bringt die Aufstellung der Kosten für die diversen Vorhaben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Diese werden von der LAG mit 60% gefördert.

a. Weinwanderweg

Auf dem geplanten Weinwanderweg bei der Hubertuskapelle sollen Hangliegen und ein Barfußweg mit einem Seil-Lift für Schuhe auf einer Länge zwischen 15 und 20 Laufmeter errichtet werden. Das Ingenieurbüro DI Christian Grubits hat hierzu eine Leistungsausschreibung durchgeführt. Die Artelier Arti GmbH aus 6361 Hofgarten hat hierzu ein Angebot in Höhe von € 13.148,40 brutto abgegeben wobei die 2. Position in Höhe von € 2.434,- netto, nicht beauftragt werden soll. Die Vergabesumme bezieht sich somit auf ca. € 10.000,00 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Ausstattung für den Weinwanderweg in Höhe von ca. € 10.000,00 beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

b. Schilfschirme

Auf der Aussichtsplattform beim Bunker Richtung See, sollen als Beschattung 2 Stück Schilfschirme errichtet werden. Das Ingenieurbüro DI Christian Grubits hat hierzu eine Leistungsausschreibung durchgeführt. Die DachNatur KG aus 4134 Putzleinsdorf hat hierzu ein Angebot in Höhe von € 4.104,00 brutto abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von 2 Stk. Schilfschirmen in Höhe von € 4.104,00 brutto beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

c. Wanderwege – Erhebung der Strecken

Der Bürgermeister berichtet, dass ein neuer Wanderweg entstehen soll. Dieser wäre ein Verbindungsweg vom Kirschgarten bei der Hottergrenze Winden am See über den Kirschblütenradweg bis hin zum Truppenübungsplatz Bruckneudorf welcher beim Ochsenbrunnen endet. Das Ingenieurbüro DI Christian Grubits hat hierzu bereits im Vorjahr eine Leistungsausschreibung durchgeführt. Die Firma GemDat OÖ GmbH, Schiffmannstraße 4 in 4020 Linz ging hierbei mit einer Angebotssumme in Höhe von € 22.803,90 brutto als Bestbieter hervor. Vergeben wurde jedoch ausschließlich die Erstellung einer Wanderkarte in Höhe von € 4.065,00 netto. Der Restbetrag für die Erhebung der Strecken im heurigen Jahr, beträgt ca. € 11.400,00 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhebung der Strecken des Weinwanderweges in Höhe von € 11.400,00 brutto beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

d. Tisch- und Bankkombination

Bei der Aussichtsplattform beim Bunker soll eine Tisch- und Bankkombination aufgestellt werden. Das Ingenieurbüro DI Christian Grubits hat hierzu eine Leistungsausschreibung durchgeführt. Die Ziegler Aussenanlagen GmbH aus 4844 Regau hat hierzu ein Angebot in Höhe von € 4.484,76 brutto abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die eine Tisch- und Bankkombination in Höhe von € 4.484,76 brutto beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

e. Mistkübel und Fahrradständer

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge des Projektes weitere Mistkübel, Hundekotbeutelspender sowie Fahrradständer angekauft werden sollen. Das Ingenieurbüro DI Christian Grubits hat hierzu eine Leistungsausschreibung durchgeführt. Die Ziegler Außenanlagen GmbH aus 4844 Regau hat für 10 Stk. Fahrradanhängbügel ein Angebot in Höhe von € 1.844,40 brutto abgegeben. Die Firma SCF GmbH aus 3261 Zarnsdorf, hat ein Angebot für 5 Stk. Hundekotbeutelspender (Mistkübel) samt zugehöriger Hundekotsäcke in Höhe von € 2.519,76 abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von Mistkübeln und Fahrradständern in Höhe von ca. € 6.000,00 beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

7) Straßenbezeichnungen im Ort – Dr. F. Hillingerweg

Der Bürgermeister bringt das Schreiben von Kiss Franz zur Kenntnis. Er regt an, den Weg oberhalb des Schanzweges als Dr. F. Hillingerweg zu benennen. Dieser hat jedoch schon die Bezeichnung Kirchenbergweg. Er könnte sich vorstellen, den Platz am Klausenberg, auf welchem die Mariensäule bzw. Dreifaltigkeitssäule steht, als Dr. Franz-Hillinger-Platz zu benennen.

Nachdem einige Straßennamen von den Gemeinderäten vorgeschlagen wurden, regt der Bürgermeister an, mit Dr. Franz Hillinger persönlich zu sprechen, ob er mit dem Vorschlag einen Platz nach ihm zu benennen einverstanden ist.

8) Friedhofskapelle

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Hasenhündl Alexander. Steuerer Johann, Krikler Sascha und Haltschuster Julia erklären sich als befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Schlosserarbeiten – Absperrständer und Kordel

Zur Sicherung der Passionskrippe soll eine Absperrung im Kapellenraum mit einer Absperrkordel hergestellt werden. In Absprache mit dem BDA sollen die Ständer „geschmiedet“ ausgeführt werden. Die Herstellung der Absperrung gemäß den Vorgaben des BDA's wurde bei drei Firmen angefragt. Der Wortführer stellt den Antrag, die Vergabe der Herstellung der Absperrung und der Kordel an die Fa. Haltschuster aus Jois mit einer Angebotssumme von € 643,- brutto, zu beschließen.

Der Antrag des Wortführers wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Die zuvor als befangen erklärte Teilnehmer kehren in den Sitzungssaal zurück.

Opferkerzenständer

Es wurden mehrere Modelle und Hersteller angefragt, siehe dazu den Preisvergleich.

Um die nun restaurierten Fresken zu schützen sollen rußfreie Opferkerzen verwendet werden. Die Fa. Klaus & Chr. Birmelin GmbH stellt bei einer Abnahme von 3.000 Stk. Lumex-Kerzen den Opfertisch samt Ablagefläche und Kassa sowie einen Teppich kostenlos zur Verfügung.

Gleichzeitig soll der Preis für eine Opferkerze mit € 1,-/Stk als privatrechtliches Entgelt festgelegt werden. Einkaufspreis 0,42€/Stk. Kerze.

Der Wortführer stellt den Antrag, die Vergabe zur Lieferung von 3.000 Stk. Lumex-Kerzen samt kostenlosem Opfertisch und Teppich an die Fa. Birmelin GmbH mit einer Angebotssumme von € 1.260,- brutto, zu beschließen. Gleichzeitig soll der Verkaufspreis der Opferkerzen mit € 1,00-/Stk. festgelegt werden.

Der Antrag des Wortführers wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes übernimmt der Bürgermeister die weitere Wortführung.

9) Widmung in das öffentliche Gut – Verordnung GZ 2986-C/23 Dipl. Ing. Horvath

Der Bürgermeister berichtet, dass Pasler Georg, einen Teil seines Grundstückes Nr. 114 im Ausmaß von 90 m² (Straße Sätzgasse) in das öffentliche Gut abzutreten. Um die entsprechende Widmung in das öffentliche Gut durchführen zu können, soll im Gemeinderat folgende Verordnung beschlossen werden:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Jois vom 21.02.2024 betreffend die Widmung öffentlichen Gutes.

Gemäß § 64 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003 i.d.g.F. und § 8 Bgld. Baugesetz, LGBl. Nr. 10/1998 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Nachstehende Teilfläche wird aufgrund des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Johann Horvath, GZ 2986-C/23, in das öffentliche Gut gewidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m ²	EZ	Gst.Nr.
569	114	1	90	1	125/22

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10) Starevertreibung 2024 – A4/AR.SAW-10040-2

Der Bürgermeister berichtet, dass gegenüber dem Jahr 2023 keine Änderungen erfolgen sollen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, das Ersuchen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung um Aufnahme in die Verordnung 2024 zu den gleichen Bedingungen wie im Jahr 2023 zu stellen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

11) A5/GN.PI-10451-24-2023 – Fördervereinbarung

Der Bürgermeister berichtet, dass das Projekt Jois-Satzl-Hackelsberg AB III pr. Insth., dass beinhaltet den Radweg Jois- Winden sowie Jois-Neusiedl am See. Die Gesamtbaukosten wurden im Jahr 2022 auf € 100.500, -- geschätzt. Beim nunmehr fertig gestellten Projekt beliefen sich die Gesamtbaukosten auf € 142.870, --. Für die Baukostenerhöhung von € 42.370, -- erhält die Gemeinde zusätzlich eine

Förderung von 21.185, -- vom Land Burgenland. Hierfür ist es notwendig die Fördervereinbarung für die Baukostenerhöhung neu zu beschließen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung (Baukostenerhöhung) des Güterweges „Jois-Satzl-Hackelsberg AB III, pr. Insth.“ beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

12) Pachtvertrag Steinlagerplatz Grst. Nr. 3759/216 – Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2023

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund eines Einwandes von Frau Kiss Elke der beschlossene Pachtvertrag nicht von ihr unterschrieben wurde und sie eine Erhöhung des Pachtzinses fordert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2023 (Pachtvertrag Kiss Elke) aufzuheben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

13) Pachtvertrag Steinlagerplatz Grst. Nr. 3759/216

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Kiss Elke mit der Höhe des Pachtzinses für den Steinlagerplatz nicht einverstanden sei, da der benachbarte Grundstückseigentümer für eine kleinere Fläche die gleiche Summe erhält wie sie. Daraufhin wurde ein neuerlicher Pachtvertrag erstellt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den geänderten Pachtvertrag in kurzen Zügen zur Kenntnis. Im Wesentlichen soll eine Erhöhung auf € 186,-/Jahr bis zum Jahr 2032 erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Pachtvertrag mit Frau Kiss Elke für das Grst. Nr. 3759/216 auf € 186,-/ Jahr bis Ende 2032 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

14) Ansuchen um Sondersubvention FC HILL Jois

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Wetschka Dominik welcher das Ansuchen erläutert. Es trainieren momentan 70 Kinder beim FC Hill. Des Weiteren gehören die Bewässerung und die sanitären Anlagen saniert. Hierfür würde der Verein eine Sondersubvention in Höhe von € 20.000, - benötigen. Diese soll jedoch zurückbezahlt werden, sobald der Verein von den diversen Förderstellen das Geld generiert hat. Für die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Wetschka Dominik für befähigt und verlässt den Sitzungssaal. Der Bürgermeister erklärt, dass die Sondersubvention in Höhe von € 20.000, - bei Nichtrückzahlung vom FC Hill mit der jährlichen Vereinsförderung gegengerechnet werden kann und dadurch für die Gemeinde Jois kein finanzieller Schaden entstehen würde. Kernstock Ingrid fragt an, welche Stelle die Förderungen ausbezahlt. Der Bürgermeister erklärt, dass dies das Land Burgenland sei. Wilhelm Andrea fragt, wieviel Förderung der FC Hill bekommt. Der Bürgermeister antwortet, dass € 8.000, -- an Subvention und für die Jugendbetreuung zusätzlich € 2.000, -- ausbezahlt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Sonderförderung / Sondersubvention als rückzahlbares Darlehen für den FC Hill zu den genannten Konditionen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

15) Antrag SPÖ Jois – Grundsatzbeschluss zur Klinik Gols (Standort „Wiesäcker“)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Weber Günter. Dieser bringt dem Gemeinderat den Antrag auf Grundsatzbeschluss zur Klinik Gols (Standort „Wiesäcker“) zur Kenntnis. Nach Diskussion des Gemeinderates stellt der Bürgermeister einen Abänderungsantrag, dass die Gemeinde Jois für ein Krankenhaus im Neusiedler Bezirk ist und der Standort für unsere Gemeinde nicht relevant ist.

Hierfür stimmen, Steurer Johann, Waldbott- Bassenheim Peter, Krikler Sascha, Hasenhündl Alexander, Haltschuster Julia, Wetschka Martin-Lukas, Unger Maria, Lentsch Christian, Haider Michael, Kiss Ronald, Haider Dietmar, Höfferer Marcus, Wetschka Dominik und Altenburger Helmut.

Dagegen stimmen Weber Günter, Wilhelm Andrea, Kernstock Ingrid, Weber Tatjana, Hafner Josef und Windisch Tobias.

Somit ist der Abänderungsantrag des Bürgermeisters mehrheitlich zum Beschluss erhoben.

16) Bericht über die abgehaltene 7. Prüfungsausschusssitzung vom 31.01.2024

Die Zuhörer verlassen um 20.45 Uhr den Sitzungssaal.

Dieser TOP wird in der geschlossenen Sitzung behandelt.

Um 20.55 werden die Zuhörer wieder in den Sitzungssaal gerufen.

17) Allfälliges

Krikler Sascha berichtet, dass die Gemeinde Jois als Fairtrade Gemeinde in einem Artikel in der Kronen Zeitung sowie im Bezirksblatt genannt wurde. Die Vorbereitungen für die Kirtags Veranstaltung am 27.4.2024 laufen bereits.

Haltschuster Julia fragt, warum der Bankomat nicht geht. Der Bürgermeister erklärt, dass die Fa. A1 jedes Mal, wenn für die Arztpraxis etwas installiert wird, das Internetkabel des Bankomats entfernt.

Wetschka Martin bedankt sich beim Bürgermeister und Vizebürgermeister, dass die Arztpraxis schon fast fertiggestellt ist. Er fragt die Fraktion der SPÖ was der Aushang im Schaukasten bedeutet, dass die Gemeinde Jois jetzt € 240.000, -- weniger bekommt.

Weber Günter sagt, dass dies das Gemeindepaket ist und das Land hätte dieses Geld für die Kindergartenpädagogen bereitgestellt. 40 % zahlt das Land jetzt und so hätten sie 80% gefördert, wenn der Müllverband in die Landesholding aufgenommen werden würde.

Der Bürgermeister findet, dass diese Aussendung nicht in Ordnung ist. Denn dies bedeutet, dass die Gemeinde-ÖVP dagegen ist. Eigentlich betrifft dies jedoch die Landes ÖVP.

Wetschka Martin verurteilt auch die Aussendung der SPÖ betreffend der Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr. Man sollte den Gebarungsprüfbericht von der Landesregierung beachten, indem der Gemeinde empfohlen wird, jährlich die Kanalbenützungsgebühr an Hand der Indexerhöhung anzupassen.

Haider Michael fragt die SPÖ Fraktion, wo laut ihrer Aussendung die Rücklagen von etlichen Hunderttausend Euro sein sollen.

Wilhelm Andrea sagt, dass es schön wäre, wenn sie eine Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen betreffend der Kanalbenützungsgebühr der letzten 10 Jahre haben könnte. Dann könnte sie die Rücklagen auflisten.

Der Bürgermeister erklärt, dass jede Fraktion einen Rechnungsabschluss immer zugesendet bekommt und dass aus diesem die Ausgaben und Einnahmen ersichtlich sind.

Höfferer Marcus bittet, dass bei der Rutsche beim Bunker links und rechts Erde aufgeschüttet wird, damit die Kinder nicht von der Rutsche fallen.

Altenburger Helmut fragt, ob im See schon mit der Schlammbabsaugung begonnen wurde und ob auch in Jois abgesaugt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Herrn Rodler und das Seemanagement abstimmen. Die Gemeinde ist hierbei nicht eingebunden.

Wilhelm Andrea sagt, dass wir in Österreich Meinungsfreiheit haben und sie diese weiterhin vertreten wird. Ich bin für den Gemeinderat und bedankt sich beim Bürgermeister für die tolle Arbeit die er leistet. Außerdem hat sie sich den neuen Bauhof angesehen und fragt, ob man mit dem beschlossenen Geld für die Werkbank und dem Stapler ausgekommen ist. Der Bürgermeister antwortet, dass sich alles ausgegangen sei.

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur Flurreinigung am 09.03.2024 um 08.00 Uhr ein. Treffpunkt ist im Bauhof und die Feuerwehr wird für das leibliche Wohl sorgen. Er lässt sich für diesen Tag persönlich entschuldigen. Wetschka Martin wird ihn vertreten.

Er lädt den Gemeinderat für die Bürgerversammlung am 06.03.2024 um 18.00 Uhr ins Gasthaus Rausch ein.

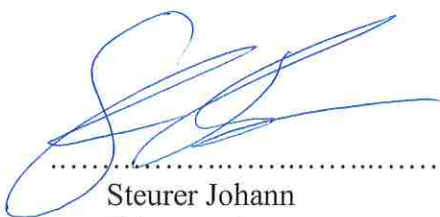
Der Bürgermeister sagt, dass er sich durch die letzte Aussendung der SPÖ persönlich angegriffen fühlt. Er fragt, wo die SPÖ nicht eingebunden war?

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Termin für die nächste Gemeinderatssitzung soll am 27.03.2024 sein.

Damit ist die Tagesordnung der 9. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates erschöpft.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.22 Uhr.


.....
Steurer Johann
Bürgermeister


.....
Vb Spiegel Sabine
Schriftführer




.....
Unger Maria
Beglaubiger


.....
Kernstock Ingrid
Beglaubiger